

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft

Ihr Ansprechpartner
Dr. Frank Bauer

Durchwahl
Telefon +49 351 564 20040
Telefax +49 351 564 20007

presse@smul.sachsen.de*

24.09.2021

Minister Günther: »Ernte 2021 fällt erneut gemischt aus« Erntebilanz mit Sächsischem Landesbauernverband – Sächsischer »Agrarbericht in Zahlen 2021« online

Am Freitag (24.9.) hat Sachsens Landwirtschaftsminister Wolfram Günther gemeinsam mit dem Präsidenten des Sächsischen Landesbauernverbands e.V. (SLB), Torsten Krawczyk, die diesjährige Erntebilanz vorgestellt. Demnach hat die Witterung erneut für große regionale Ertrags- und Qualitätsunterschiede und eine breite einzelbetriebliche Streuung der Ergebnisse gesorgt. Insgesamt ist in Sachsen bezüglich der Hektarerträge und der Erntemenge eine etwas unterdurchschnittliche Ernte zu erwarten. Anlässlich der Bilanz-Presskonferenz hat Minister Günther auch auf die Veröffentlichung des aktuellen »Agrarbericht in Zahlen« verwiesen.

Minister Günther hob hervor: »Die sächsischen Landwirtinnen und Landwirte haben auch in diesem Jahr unter widrigen Bedingungen gewirtschaftet. Nach drei Dürrejahren hat ein sehr nasses Jahr der Landwirtschaft Einbußen gebracht. Wir reden hier nicht einfach nur von schlechtem Wetter. Sondern der Wechsel von Dürre und Nässe zeigt: Der Klimawandel ist mit voller Wucht auf den sächsischen Feldern angekommen. Zum einen ist die Branche gefragt, Anpassung und Eigenvorsorge zu leisten. Zum anderen sind wir als Ministerium gefragt, Anpassung an die Klimawandelfolgen zu unterstützen und wirksamen Klimaschutz zu erreichen. Hier sind wir auf dem Weg. Die Landwirtschaft als größte Flächennutzerin spielt hier eine zentrale Rolle. Deswegen haben wir in diesem Jahr in der Agrarministerkonferenz den Einstieg in den Umstieg der EU-Agrarförderung beschlossen. Die Landwirtschaft wird damit in die Lage versetzt, als leistungsfähige Branche einen größeren Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Ich danke den sächsischen Landwirtinnen und Landwirten für ihre harte Arbeit und für ihre Unterstützung auf diesem Weg.«

Der SLB-Präsident verwies ebenfalls auf die schwierigen Witterungsbedingungen. »Eine lange, oft nervenaufreibende mehr als acht

Hausanschrift:
**Sächsisches Staatsministerium
für Umwelt und Landwirtschaft**
Wilhelm-Buck-Straße 4
01097 Dresden

<https://www.smekul.sachsen.de>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Wochen dauernde Erntezeit mit wenigen kurzen Erntezeitfenstern liegt hinter unseren sächsischen Landwirten. In den oberen Mittelgebirgslagen ist die Getreide- und Rapsenernte bis zum heutigen Tag noch nicht abgeschlossen«, so Krawczyk und ergänzte: »Die positiven Ernterwartungen von Anfang Juli konnten sich leider nicht erfüllen. Wie in den vergangenen Jahren schon, zeigen sich auch die diesjährigen Erträge regional sehr differenziert. Insgesamt gehen wir von einer leicht unterdurchschnittlichen Ernte zum 5-jährigen Mittel aus. Hier brachte nur die Wintergerste positive Ergebnisse. Beim Winterraps wurde beim 10-jährigen Vergleich der schlechteste Ertrag eingefahren. In den Spätdruschgebieten der Mittelgebirge gehen wir bei allen Kulturen von weit unterdurchschnittlichen Ergebnissen aus.«

Hintergrund:

Nach anfänglichem Optimismus ist mit der Druschfruchternte eine gewisse Ernüchterung eingetreten. Nach bisherigen Ergebnissen ist in Sachsen von unterdurchschnittlichen Erträgen und Erntemengen bei Getreide- und Raps auszugehen. Hinzu kommen Sorgen um die Qualität der Ernteprodukte. Die Erntemenge fällt laut Juli/August-Meldung 2021 (Stat. Bundesamt) wie folgt aus:

Getreide (ohne Mais): 2,438 Millionen Tonnen (minus 4,0 Prozent gegenüber zu 2020, minus 4,2 Prozent zum sechsjährigen Durchschnitt 2015/2020)

Winterraps: 0,342 Millionen Tonnen (minus 5,9 Prozent gegenüber 2020, minus 16,9 Prozent gegenüber sechsjährigem Durchschnitt 2015/2020).

Weitere detaillierte Zahlen können der Anlage entnommen werden.

Zudem steht seit Freitag auch der Sächsische Agrarbericht in Zahlen 2021 online und ist unter <https://publikationen.sachsen.de/bdb/artikel/38452> abrufbar. Der jährlich online erscheinende Bericht umfasst rund 140 Seiten und zeigt anhand aktueller Zahlen die Lage der Landwirtschaft im Freistaat. Dazu gehören Fakten zu Tierbeständen und landwirtschaftlicher Erzeugung sowie Information über Fördermöglichkeiten und deren Inanspruchnahme, über die derzeitige Struktur der Landwirtschaft oder den Grundstücks- und Landpachtverkehr. Außerdem wird über die Ausbildung in den Grünen Berufe berichtet sowie über das Miteinander von Landwirtschaft und Umwelt.

Medien:

Dokument: Vorläufige Ernteeinschätzung 2021